

Standards im RNN für den Vertrieb von Handy-Tickets und Online-Print-Tickets

**gemäß Beschluss 10/2018 am 28.02.2018 im
Unternehmensausschuss der RNN GmbH**

mit den Anlagen

**Anlage 1 Richtlinie zur Gestaltung von Handy-Tickets im RNN
(Stand 28.02.2018)**

**Anlage 2 Richtlinie zur Gestaltung von Online-Print-Tickets im RNN
(Stand 28.02.2018)**

**Anlage 3 Standards für die Gestaltung von RNN-Verbundfahrkarten
– Inhalte (Stand 27.10.2010)**

Standards im RNN für den Vertrieb von Handy-Tickets und Online-Print-Tickets

Stand Beschluss Unternehmensausschuss am 28.02.2018

1. Anzubietende Fahrkartengattungen

Als **Handy-Ticket** im RNN-Verbundtarif dürfen folgende Fahrkartengattungen angeboten werden:

- Einzelfahrkarte, Einzelfahrkarte Kind,
- Einzelfahrkarten BahnCard, Einzelfahrkarte BahnCard Kind,
- Single-Tageskarte, Gruppen-Tageskarte
- Mehrfahrtenkarte (Umsetzung durch Kauf aller 5 Mehrfahrtenkarten und separater Nutzung durch „Entwertung“ aus einem Speicher heraus)

Als **Online-Print-Ticket** im RNN-Verbundtarif dürfen folgende Fahrkartengattungen angeboten werden:

- Single-Tageskarte, Gruppen-Tageskarte

Die Fahrkarten sind jeweils für alle Relationen und Preisstufen im RNN-Verbundgebiet anzubieten, für die der RNN-Verbundtarif gültig ist. Maßgebend ist der RNN-Wabenplan.

Im RNN ist für den Fahrkartenkauf die Eingabe von Starthaltestelle und Zielort notwendig, der auch zu speichern ist. Lediglich bei Mehrfahrtenkarten ist ein („Katalog-“)Verkauf lediglich mit Angabe einer Preisstufe zulässig, wenn bei der Nutzung (durch „Entwertung“) die Starthaltestelle und Fahrtrichtung sowie der bei Kauf gewählte Start- und Zielort der ersten Fahrt erfasst werden.

2. Ticketgestaltung und 2D-Barcode zur Kontrolle

Das Ticketlayout der Handy-Tickets richtet sich nach Vorgaben der **VDV-Schrift 733 „Ticketlayout für mobiles Ticketing“** mit Stand 11/2016.

Das Ticketlayout der Online-Print-Tickets richtet sich nach Vorgaben der **VDV-Schrift 734 „Ticketlayout für Print-Tickets“** mit Stand 11/2016.

Die in beiden Schriften zur Auswahl stehenden oder als Kann-Vorgaben genannten Punkte werden von der RNN GmbH für den RNN-Verbundtarif in Richtlinien für die Handy-Ticket-Gestaltung und für die Online-Print-Ticket-Gestaltung konkret festgelegt, so dass neben der elektronischen auch eine Sicht-Kontrolle möglich ist.

Das Auslesen eines **2D-Barcodes** ermöglicht eine sichere elektronische Kontrolle von Handy- und Online-Print-Tickets. Der 2D-Barcode muss dabei dem Standard entsprechen, der in der VDV-Mitteilung Nr. 9718 festgelegt wurde. Dazu zählt der VDV-Barcode ebenso wie der UIC-Barcode 918.3.

3. Ermittlung und Übermittlung Tarifierungsdaten

Für die **Ermittlung** der Tarifierungsdaten für Verbindung bei Einzelfahrkarten, Mehrfahrtenkarten und Tageskarten kann auf die RNN-Fahrplanauskunft über die TRIAS-Schnittstelle gemäß VDV Schrift Nr. 431-2 über den VRN zugegriffen werden.

Der RNN GmbH ist die Möglichkeit einzuräumen, von seiner jeweiligen **Fahrplan-App** und **Internetseite** direkt auf die Verkaufsseite für RNN-Fahrkarten in der vom Vertriebspartner verwendeten Handy-Ticket-App und im jeweiligen Online-Print-Ticket-Shop/-Verkaufsprogramm zu verlinken. Die Verlinkung ist so zu ermöglichen, dass die im Fahrplan-Programm bzw. in der Fahrplan-App eingegebenen Relationsdaten (Start, Ziel, Überweg (jeweils Ort u. Wabe), Preisstufe, Fahrkartengattung) direkt übernommen werden. Die notwendigen technischen Voraussetzungen und Standards dafür sind der RNN GmbH mindestens 6 Monate vor dem Starttermin zur Verfügung zu stellen. 6 Wochen vor dem Start sind Testanfragen und -übermittlungen zu ermöglichen.

4. Information und Prüfkriterien

Die RNN GmbH ist spätestens 6 Monate vor dem **geplanten Start** darüber zu informieren, dass ein Handy-Ticket bzw. Online-Print-Ticket eingerichtet wird und welche der zugelassenen Fahrkartengattungen verkauft werden. Mindestens 6 Wochen vor dem Start sind Testanfragen und Testübermittlungen zu ermöglichen und eine **Handreichung der Prüfkriterien** (u.a. mit dem verwendeten Barcode) dem RNN zur Verfügung zu stellen, die neben der elektronischen auch eine Sicht-Kontrolle ermöglicht. Der RNN übermittelt diese Handreichung an alle anderen Verkehrsunternehmen im RNN. Die 6 Wochen-Frist gilt auch für die Information über die Einführung zusätzlicher oder den Entfall einzelner oder aller Fahrkartengattungen beim Handy-Ticket-Verkauf bzw. beim Online-Print-Ticket-Verkauf.

5. Datenübermittlung

Für die Einnahmenaufteilung sind die **Verkaufsdaten** analog zur bestehenden Einnahmemeldung im RNN separat für den jeweiligen Vertriebskanal Handy-Ticket und Online-Print-Ticket der RNN GmbH zu melden.

Im Hinblick auf eine vertriebsdatengestützte Einnahmenaufteilung sind auch die **Verkaufsdatensätze** je ausgestellter Fahrkarte mit Fahrkartengattung, Preisstufe, Verkaufsort, Verkaufszeitpunkt, Starthaltestelle, Zielort, Überweg durch Umsteigestationen, Startwabe, Zielwabe und Preis in elektronischer Form zu übermitteln.

Anlage 1

Richtlinie für die Gestaltung von Handy-Tickets im RNN

Das Ticketlayout der Handy-Tickets richtet sich nach Vorgaben der **VDV-Schrift 733 „Ticketlayout für mobiles Ticketing“** mit Stand 11/2016. Folgende darin zur Auswahl stehende oder als Kann-Vorgaben genannten Punkte werden für den RNN-Verbundtarif wie folgt geregelt. Alle nachfolgend nicht genannten Kann-Punkte können frei festgelegt oder weggelassen werden.

Als **Organisationslogo** ist das RNN-Logo kompakt als jpg oder eps ohne den Schriftzug Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund zu verwenden (wird von der RNN GmbH zur Verfügung gestellt).

Zur **Prüfung** werden genau folgende Dokumente zugelassen, die vom Käufer frei gewählt werden können:

- Personalausweise aller EU-Länder
- Internationale Reisepässe
- Aufenthaltstitel (DE)

Zum Abgleich bei der Prüfung werden folgende Elemente des zur Prüfung zugelassenen Dokuments herangezogen und unterhalb Barcodes aufgelistet:

1. Geschlecht [Herr/Frau], Vorname, Name
2. Geburtsdatum [TT.MM.JJJJ]
3. Art des Dokuments [Personalausweis/Reisepass/Aufenthaltstitel]

Als „Organisation“ ist „**RNN-Handy-Ticket**“ anzugeben.

Die räumlichen und zeitlichen Gültigkeitsinformationen müssen angegeben werden.

Die **zeitliche Gültigkeit** ist dabei wie folgt anzugeben:

Bei Einzelfahrkarten und bei Mehrfahrkarten (ab Beginn der „Entwertung“): Gültig am TT.MM.JJJJ ab HH.MM Uhr bis HH.MM Uhr [+90 bis +300 Minuten je nach Preisstufe lt. RNN-Tarifbestimmungen]

Bei Single-/Gruppen-Tageskarten: Gültig am TT.MM.JJJJ bis TT(+1).MM.JJJJ 4.00 Uhr

Bei Wochenkarten: Gültig vom TT.MM.JJJJ bis TT(<+7).MM.JJJJ 4.00 Uhr

Bei Monatskarten: Gültig vom TT.MM.JJJJ bis TT.MM(+1).JJJJ 12.00 Uhr

Bei Jahreskarten*: Gültig vom 01.MM.JJJJ bis 28/29/30/31.MM(-1).JJJJ(+1) oder in Form von 12 „Monatskarten“ bzw. Monatsabschnitten, die jeden Monat neu übersandt werden.

Die **räumliche Gültigkeit** ist analog zur räumlichen Gültigkeit gemäß der „Gestaltungsstandards für Fahrkarten im RNN“ mit Wabennummern, bei Einzelfahrkarten ergänzt um die Start-Haltestelle anzugeben.

Als **Tarifproduktbezeichnung** ist die in den „Gestaltungsstandards für Fahrkarten im RNN“ verwendeten Begriffe für „Fahrtkartengattung“ zu verwenden.

Die Angabe der **Konditionen**(texte) soll sich an den in den „Gestaltungsstandards für Fahrkarten im RNN“ verwendeten Ergänzenden Hinweistexten orientieren – bis auf die Elemente, bei denen Unterschriften/Namen/Kundennummern zu ergänzen sind bzw. Entwertungshinweise für klassische Entwertung geben werden. Am Ende der Konditionen ist immer der Text „Es gelten die RNN-Tarifbestimmungen.“ anzugeben.

Nach der Angabe der BerechtigungsID, des Preises + „ EUR inkl. MwSt.“ und des Ausgabezeitpunktes (Datum und Uhrzeit) kann darunter noch das **ausgebende (Verkehrs-) Unternehmen** mit Betriebssitz angegeben werden. Die vollständigen und steuerrechtlich notwendigen Informationen zum ausgebenden (Verkehrs-)Unternehmen müssen sich im Impressum der Handy-Ticket-App finden lassen, dass direkt über das Hauptmenü erreichbar sein muss.

Statisches Logo: RNN-Logo in Farbe

Die grauen Texte beziehen sich auf Fahrtkartengattungen, die laut Beschluss vom 28.02.2018 nicht verkauft werden dürfen und spielen daher derzeit keine Rolle!

Anlage 2

Richtlinie zur Gestaltung von Online-Print-Tickets im RNN

Das Ticketlayout der Online-Print-Tickets richtet sich nach Vorgaben der **VDV-Schrift 734 „Ticketlayout für Print-Tickets“** Stand 11/2016 (erhältlich beim Beka-Verlag www.beka-verlag.de).

Folgende darin zur Auswahl stehende oder als Kann-Vorgaben genannten Punkte werden für den RNN-Verbundtarif wie folgt geregelt. Alle nachfolgend nicht genannten Kann-Punkte können frei festgelegt oder optionale Punkte auch weggelassen werden.

Als **Organisationslogo** ist das RNN-Logo kompakt als jpg oder eps ohne den Schriftzug Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund zu verwenden (wird vom RNN zu Verfügung gestellt).

Zur Prüfung werden genau folgende Dokumente zugelassen, die vom Käufer frei gewählt werden können:

- Personalausweise aller EU-Länder
- Internationale Reisepässe
- Aufenthaltstitel (DE)

Zum Abgleich bei der Prüfung werden folgende Elemente des zur Prüfung zugelassenen Dokuments herangezogen und unterhalb des Barcodes aufgelistet:

1. Geschlecht [Herr/Frau], Vorname, Name
2. Geburtsdatum [TT.MM.JJJJ]
3. Art des Dokuments [Personalausweis/Reisepass/Aufenthaltstitel]

Als **Tarifproduktbezeichnung** ist die in den „Gestaltungsstandards für Fahrkarten im RNN“ verwendeten Begriffe für „Fahrkartengattung“ zu verwenden. Da sie im Bereich B groß benannt wird, muss sie nicht mehr im Bereich J angegeben werden.

Im Bereich J sind somit folgende Informationen anzugeben:

Zeile 1: Als „Organisation“ ist „**RNN-Verbundtarif**“ zu nennen.

Zeile 2+3: Die **zeitliche Gültigkeit** ist wie folgt anzugeben:

Bei Single-/Gruppen-Tageskarten:

Zeile 2: Gültig ab TT.MM.JJJJ um 0.00 Uhr

Zeile 3: gültig bis TT(+1).MM.JJJJ um 4.00 Uhr

Bei Einzelfahrkarten und bei Mehrfahrtenkarten (ab Beginn der „Entwertung“):

Zeile 2: Gültig ab TT.MM.JJJJ um hh:mm Uhr

Zeile 3: gültig bis TT.MM.JJJJ um hh:mm Uhr [+90 bis +300 Minuten je nach Preisstufe gemäß RNN-Tarifbestimmungen]

Bei Wochenkarten:

Zeile 2: Gültig ab TT.MM.JJJJ um 0.00 Uhr

Zeile 3: gültig bis TT(+7).MM.JJJJ um 4.00 Uhr

Bei Monatskarten

Zeile 2: Gültig ab TT.MM.JJJJ um 0.00 Uhr

Zeile 3: gültig bis TT.MM(+1).JJJJ um 12.00 Uhr

Zeile 4-7: Die **räumliche Gültigkeit** ist analog zur räumlichen Gültigkeit gemäß der „Gestaltungsstandards für Fahrkarten im RNN“ mit Wabennummern, bei Einzelfahrkarten ergänzt um die Starthaltestellen anzugeben. Dabei ist jeweils eine Zeile vorzusehen für „Von Wabe“, für „Nach Wabe“, für „Über Waben“ und für die „Preisstufe“.

Die Angabe der **Konditionen**(texte) ist aus den in den „Gestaltungsstandards für Fahrkarten im RNN“ verwendeten „Ergänzenden Hinweistexten“ zu entnehmen – bis auf die Elemente, bei denen Unterschriften/Namen/Kundennummern zu ergänzen sind bzw. Entwertungshinweise für klassische Entwertung geben werden. Zum Abschluss steht immer „Es gelten die RNN-Tarifbestimmungen.“

Damit das Online-Print-Ticket als Rechnung anerkannt werden kann, ist das **ausgebende (Verkehrs-)Unternehmen** mit Firmensitz, Umsatz-Steuer/Umsatzsteuersatz, Steuer-Nr. und das Verkaufsdatum mit anzugeben. Dieses ist im oberen Teil des Bereichs L anzugeben.

Im unteren Bereich L muss zudem ein Sicherheitsmerkmal in Form eines Wasserzeichens oder einer Kontrollgrafik mit individuellen Prüfelementen erstellt werden.

Die grauen Texte beziehen sich auf Fahrkartengattungen, die laut Beschluss vom 28.02.2018 nicht verkauft werden dürfen und spielen daher derzeit keine Rolle!

Standards für die Gestaltung von RNN-Verbundfahrkarten - Inhalte

Stand: 27. Oktober 2010 (mit Änd. bei Rheinland-Pfalz-Ticket ab 12. Dez 2010)

1. RNN-Fahrkarten aus Automaten/Fahrkartendruckern:

Aus Automaten oder Fahrkartendruckern sind hier nur solche Fahrkartengattungen zu verkaufen, die maximal einen Monat Gültigkeit haben.

Inhalt: Fahrkartenname/-gattung

Ausschließliche Bezeichnung der RNN-Fahrkarten (Fahrkartengattung)	Verkürzte Form, nur wenn Platzprobleme bestehen!	Nicht zulässige Bezeichnungen
Einzelfahrkarte		Einzelfahrschein
Einzelfahrkarte Kind		Einzelfahrschein Kind/Schüler
Einzelfahrkarte BahnCard	Einzelfahrk. BahnCard	Einzelfahrkarte Erwachsene BC
Einzelfahrkarte BahnCard Kind	Einzelfahrk. BahnCard Kind <i>oder</i> Einzelfahrk. BC Kind	Einzelfahrschein Kind BC
Mehrfahrtenkarte		Sammelfahrkarte, Sammelfahrschein
Mehrfahrtenkarte Kind		Sammelfahrkarte Kind, – Sammelfahrschein Kind
Single-Tageskarte	Single-Tagesk.	Tagesfahrschein
Gruppen-Tageskarte	Gruppen-Tagesk.	Gruppentagefahrschein
Wochenkarte		Wochenkarte Erw./ Jederm.
Monatskarte		Monatskarte Erw./ Jederm.
9 Uhr-Monatskarte		Monatskarte 9-Uhr, 9-Uhr-Karte
Wochenkarte Ausbildung	Wochenkarte Ausbild.	Schülerwochenkarte
Monatskarte Ausbildung	Monatskarte Ausbild.	Schülermonatskarte
FRITZ Monatskarte	FRITZ Monatskarte	Fritz Monatskarte, Fritz Karte Monat, FRITZ-Ticket
FRITZ+Alzey/Worms Monatskarte	FRITZ +Az/Wo Monatskarte	Fritz Monatskarte, Fritz Karte Monat, FRITZ-Ticket
Zuschlag 1. Klasse Einzelfahrt	Zuschlag 1. Kl. Einzelf.	Zus. 1.Klasse, Zuschlag 1 Einzelfahrt
Zuschlag 1. Klasse Wochenkarte	Zuschlag 1. Kl. Wochenk.	Zus. 1.Klasse Woche, Zuschlag 1 Wochenkarte
Zuschlag 1. Klasse Monatskarte	Zuschlag 1. Kl. Monatsk.	Zus. 1.Klasse Monat, Zuschlag 1 Monatskarte
Rheinland-Pfalz-Ticket 1 Person	Rheinl.-Pfalz-Ticket 1 Pers.	Rheinlandpfalz-Ticket 1P, RP-Ticket, Länderticket
Rheinland-Pfalz-Ticket 2 Personen	Rheinl.-Pfalz-Ticket 2 Pers.	Rheinlandpfalz-Ticket 2P, RP-Ticket, Länderticket

Rheinland-Pfalz-Ticket 3 Personen	Rheinl.-Pfalz-Ticket 3 Pers.	Rheinlandpfalz-Ticket, RP-Ticket, Länderticket
Rheinland-Pfalz-Ticket 4 Personen	Rheinl.-Pfalz-Ticket 4 Pers.	Rheinlandpfalz-Ticket 3P, RP-Ticket, Länderticket
Rheinland-Pfalz-Ticket 5 Personen	Rheinl.-Pfalz-Ticket 5 Pers.	Rheinland-Pfalz-Ticket 5P, RP-Ticket-Gruppe, Länderticket Gruppe

Die Bezeichnung „Erwachsene“ ist nicht notwendig, da diese ja immer die teuerste der jeweiligen Fahrkartengattung ist. Lediglich die ermäßigten Karten brauchen die Bezeichnung „Kind“ bei Einzelkarten bzw. „Ausbildung“ bei Zeitkarten.

2. Fahrkarten mit mehr als einem Monat Gültigkeit:

- hierfür sind ausschließlich die vom RNN vorgegebenen einheitlichen Vordrucke zu verwenden; sie dürfen nicht auf Rollenpapier gedruckt werden!

Besondere RNN-Vordrucke für Zeitkarten verwenden für folgende Gattungen:		
Fahrkartengattung	Vordruck	Hinweis
FRITZ Jahreskarte	FRITZ Jahreskarte	
FRITZ + Alzey/Worms Jahreskarte	FRITZ Jahreskarte – plus Zusatzaufdruck	Zusatzaufdrucke in 2 Felder: „FRITZ + Alzey/Worms“ „Im Landkreis Alzey-Worms auch Mo-Fr vor 9 Uhr gültig!“
Jahreskarte (Jedermann)	RNN-Jahreskarte	
Jahreskarte (Jedermann - persönlich)	Plastikkarte RNN-Jahreskarte - mit Bild -	(wird derzeit nur vom DB Abocenter Sbr. und ORN Mainz ausgestellt)
9UhrAbo extra	Plastikkarte RNN-9UhrAbo extra – mit Bild -	
Jahreskarte Ausbildung	RNN-Jahreskarte Ausbildung	
Jahreskarte Schüler (Schulwegkostenträger)	RNN-Jahreskarte Ausbildung	Mit Aufdruck „SKT“
RNN-JobTicket	Plastikkarte RNN-JobTicket – mit Bild -	Wird im RNN zentral vom DB Abocenter Saarbrücken ausgestellt
RNN-AnschlussSemesterTicket	Plastikkarte RNN-Anschluss-SemesterTicket – mit Bild -	Wird im RNN zentral vom DB Abocenter Saarbrücken ausgestellt
RNN-SemesterTicket	Kein Vordruck, sondern	spezieller Aufdrucke auf Studierendenausweise
RNN-KombiTickets	Kein Vordruck, sondern	spezieller Aufdrucke auf Eintrittskarten/-dokumente

Die Bezeichnung „Erwachsene“ ist nicht notwendig, da diese ja immer die teuerste der jeweiligen Fahrkartengattung ist. Lediglich die ermäßigten Karten brauchen die Bezeichnung „Kind“ bei Einzelkarten bzw. „Ausbildung“ bei Zeitkarten.

3. Grundsätzliche Aspekte zur Gestaltung der einzelnen Elemente:

Schriftarten:

Serifenlose Schriften verwenden, wie Arial, Helvetica oder Univers am besten mit schlanken Schriftschnitten (condensed)

Inhalte, Anordnung der Inhalte und Schriftgröße:

Inhalte mit Darstellung	Schriftgröße
<i>Kopfzeile:</i>	
Die einzelnen Elemente sind wie in den Mustern anzuordnen. Ganz oben links ist das RNN-Verbundlogo (ohne Minitextzeile darunter) mindestens 1,7 cm unverzerrt und rechts daneben der Schriftzug „Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund“ in mindestens Schriftgröße Pt 10 darzustellen. Die negative Darstellung kann gewählt werden, sofern vom Drucker her machbar.	RNN-Logo mindestens 1,7 cm breit Text mindestens Schriftgröße 10pt darzustellen
<i>Fahrkartenbereich:</i> Abfolge wie in den Mustern dargestellt nach dem Grundschema	
1. Fahrkartengattung (Schreibweise wie in obiger Liste)	Sehr groß (15 pt) und fett
2. Zeitliche Gültigkeit (Tag, ggf. Uhrzeit, Gültig bis) Datum in der Schreibweise: TT.MM.JJJJ oder TT.MM.JJ, also 04.07.2002 oder 04.07.02, <u>nicht</u> jedoch 4.7.02 oder 4. Jul 02	Datum Sehr groß (15pt) und fett Gültig von/bis Normal (11pt)
3. Räumliche Gültigkeit (von nach über oder Preisstufe bei Mfk und Tagesk) (a) bei allen Fahrkarten außer Mehrfahrktenkarte, Single-/Gruppen-Tagesk., FRITZ und FRITZ+Alzey/Worms: von Wabe <wabennr start> [hier kann zusätzlich bei Einzelfahrkarten auch der Haltestellennamen/Ort genannt werden] nach Wabe <wabennr ziel> über Wabe/n <wabennr über1, über2, über 3> Die Wabenummer ist (nur) die dreistellige RNN-Wabenummer laut RNN-Wabenplan! Die Nummern anderer Tarife stattdessen oder ergänzend darzustellen ist nicht zulässig! (b) Bei allen Fahrkarten der Preisstufe 21 und 23 ist im Feld „über Wabe“ folgender Hinweistext zu ergänzen: „Nur gültig in PS 21“ bzw. „Nur gültig in PS 23“	Wabennr. Wabenziffer: Sehr Groß fett (15 pt) t „von Wabe“, „nach Wabe“, „über Waben“ und die ÜberWaben in Normal (11pt) „Preisstufe X“ bei Mfk/Tagesk in Groß (12pt)

<p>(c) Bei Mehrfahrkartenkarte entfällt der Teil „von“, „nach“, „über“ und wird durch die fette Angabe der Preisstufe ersetzt. „Preisstufe“ wird hier ausgeschrieben und nicht PS abgekürzt! Bei Mfk ist die Preisstufe in Groß/Normal (Pt 10-12) und fett darzustellen. Bei Preisstufe 10 entfällt generell die Angabe der Wabennummern und wird ersetzt durch den Text „Verbundnetz“ bei von ... (nicht bei Preisstufe!, dann Preisstufe bleibt 10)</p> <p>(d) Bei der Single-/Gruppen-Tageskarte wird nur die Angabe von Wabe <wabennr> dargestellt und die Preisstufe in fett, nicht jedoch nach Wabe und über Wabe. „Preisstufe“ wird hier ausgeschrieben und nicht PS abgekürzt. Bei der Single-/Gruppen-Tageskarte ist die Preisstufe in Groß/Normal (Pt 10-12) und fett darzustellen. Bei Preisstufe 10 entfällt generell die Angabe der Wabennummern und wird ersetzt durch den Text „Verbundnetz“ bei von ... (nicht bei Preisstufe, denn Preisstufe bleibt 10)</p> <p>(e) Bei allen Zeitkarten entfällt bei Preisstufe 10 generell die Angabe der Wabennummern und wird ersetzt durch den Text „Verbundnetz“ bei von ... (nicht bei Preisstufe!, denn Preisstufe bleibt 10)</p> <p>(f) Bei FRITZ Monatskarten und FRITZ +Alzey/Worms Monatskarten steht im Feld „von“: RNN-Verbundnetz</p>	
<p>4. Ergänzende Hinweistexte in kleiner Schriftgröße (6-8 pt)</p> <p>(a) bei RNN-Single-Tageskarte Für 1 Person</p> <p>(b) bei RNN-Gruppen-Tageskarte Für bis zu 5 Personen, Kinder zählen als eine Person.</p> <p>(c) bei Mehrfahrtenkarte: Vor Fahrtantritt bzw. im Bus entwerfen! [Pfeil für Entwertereinführung darstellen und Entwertefläche freihalten] - bei Mehrfahrtenkarte in doppelter Größe zusätzlich: Zum Entwerfen bitte hier knicken [Knicklinie gestichelt darstellen]</p> <p>(d) bei 9 Uhr-Monatskarte: Mo-Fr erst gültig ab 9 Uhr, Sa+So ganztags</p> <p>(e)- bei Wochen- und Monatskarte Ausbildung: Nur gültig in Verbindung mit der Kundenkarte Nr: _____ [für 6.stellige Zahl]</p> <p>(f) Bei FRITZ - Monatskarte: Gültig Mo-Fr ab 9 Uhr – Sa+So+feiertags ganztägig! Nur gültig in Verbindung mit Jahreskarte Ausbildung</p>	klein (5-7 pt)

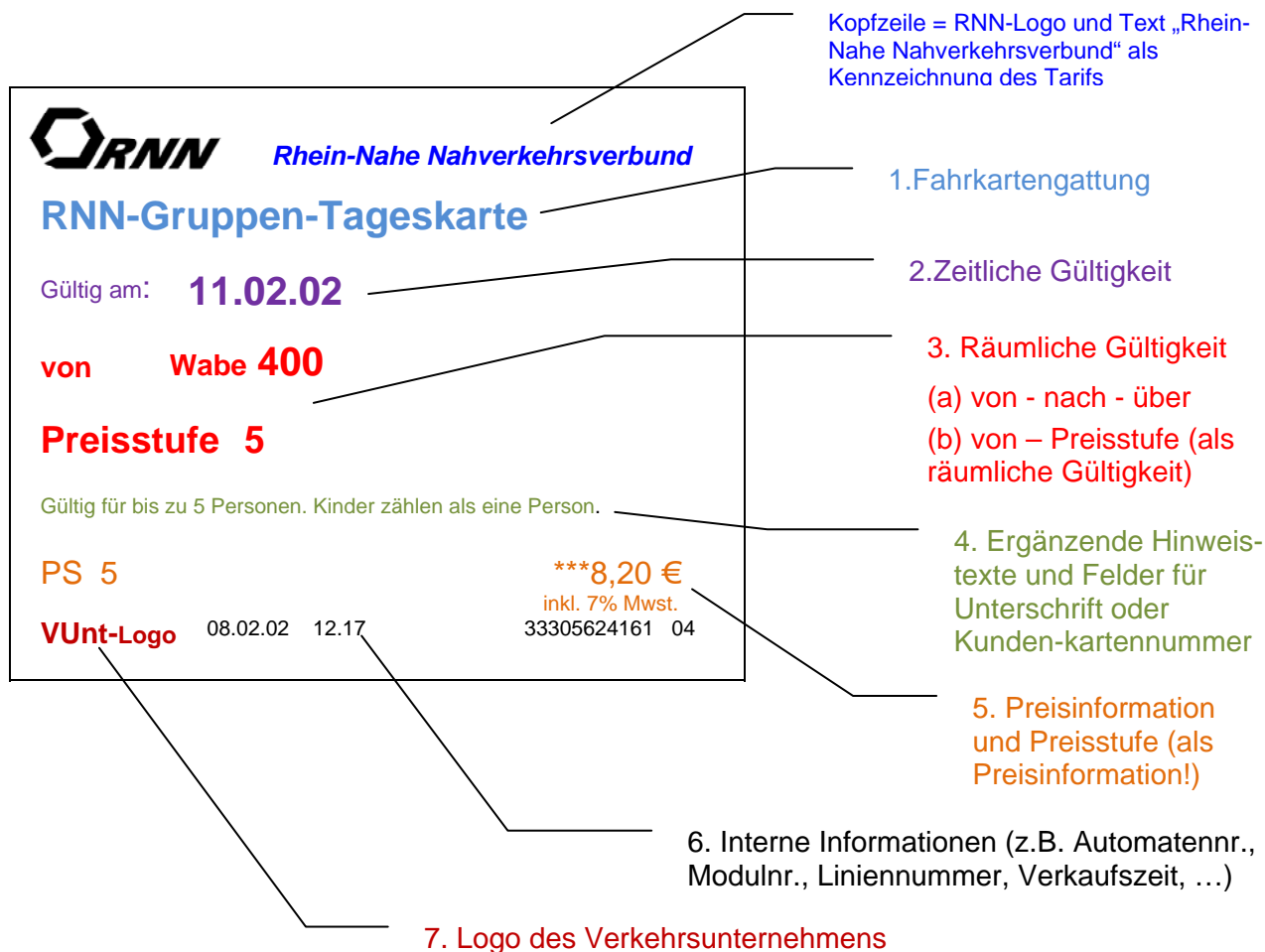
<p>Hier Vor- und Zuname eintragen</p> <p>(g) Bei FRITZ+Alzey/Worms - Monatskarte: Gültig Mo-Fr ab 9 Uhr – Sa+So+feiertags ganztägig - im Landkreis Alzey-Worms auch Mo-Fr vor 9 Uhr gültig!</p> <p>Nur gültig in Verbindung mit Jahreskarte Ausbildung</p>	
<p>Hier Vor- und Zuname eintragen</p> <p>(h) Bei Rheinland-Pfalz-Ticket:</p> <p>Gültig Mo-Fr ab 9 Uhr, Sa+So ganztags für max. 5 Personen in Rheinland-Pfalz und im Saarland. Kein Umtausch. Keine Erstattung.</p>	
<p>Hier Vor- und Zuname eintragen. Nicht übertragbar.</p> <p>(i) Bei Rheinland-Pfalz-Ticket Single</p> <p>Gültig Mo-Fr ab 9 Uhr, Sa+So ganztags für 1 Person in Rheinland-Pfalz und im Saarland. Kein Umtausch. Keine Erstattung.</p>	
<p>Hier Vor- und Zuname eintragen. Nicht übertragbar.</p>	
<p>5. Preisinfos Preisstufe und Preis plus Währung! (plus Mini-Hinweis inkl. 7 %Mwst. in kleiner Schrift)</p>	<p>PS und Preis normal 9-10pt Mwst. in klein (6 pt)</p>
<p>6. Logo Verkehrsunternehmen</p> <p>Links unten: Logo Verkehrsunternehmen (kann alternativ auch am Rand hochkant angebracht werden)</p>	<p>Logo max. 0,6 cm hoch <i>oder</i> Unternehmensname in Normal (9-10 pt)</p>
<p>7. Interne Nummern</p> <p>Rechts unten: Interne Nummern wie FahrtNr., ModulNr., FahrerNr., HaltestellenNr, Richtungskennzeichen, Ausgabedatum, Ausg.-stelle</p>	<p>Interne Nummern in klein (6 pt)</p>

Anordnung der einzelnen Felder -> siehe Grundaufbau und Muster

- Alle Informationen/Felder sind immer linksbündig anzuordnen.
- Der Preis ist rechtsbündig anzuordnen.
- Keine Zentrierung von Feldern vornehmen!

Grundaufbau der RNN-Fahrkarten

Text immer linksbündig (nur Preis rechtsbündig) !



Die Farbigkeit dient nur zur Zuordnung der Felder – die Fahrkarte ist in s/w zu gestalten.